

Die Gesamtlänge des betrachteten Kanalnetzes beträgt **10.613 lfdm**. Davon wurden **10.422 m** untersucht.

Das Kanalnetz besteht überwiegend aus Beton-Rohren und Rohren aus duktilem Gusseisen. Weiterhin wurden FZ-, AZ-, PVC-, und PEHD-Rohre vorgefunden. Dies kann dem folgenden Diagramm 1 entnommen werden.

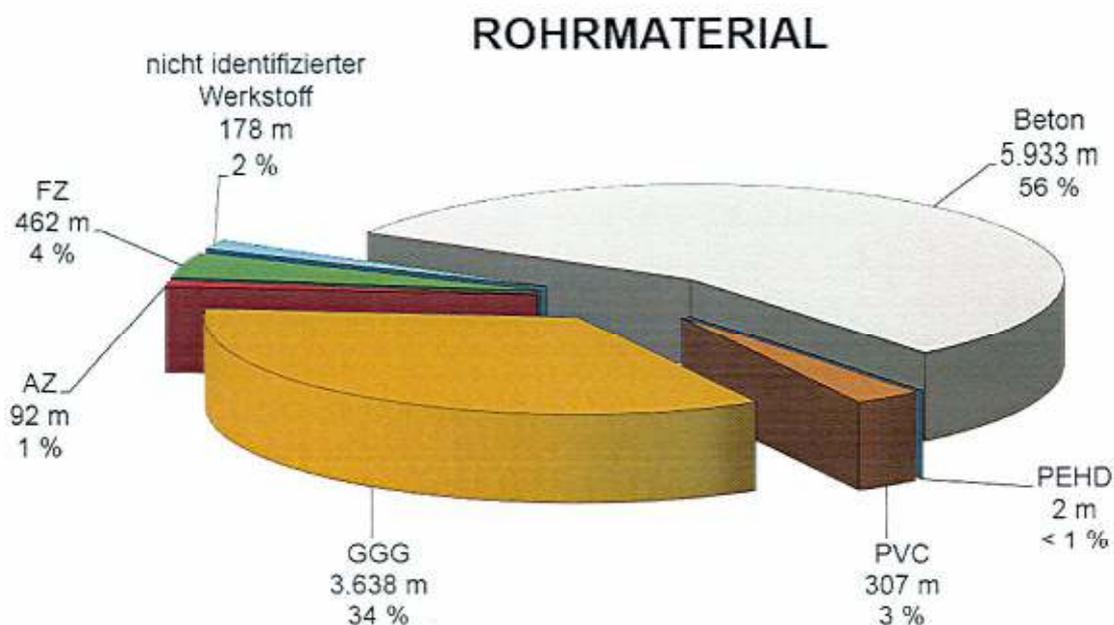


Diagramm 1: Rohrmaterial

Nachstehendes Diagramm 2 zeigt eine Übersicht der vorhandenen Rohrdurchmesser von DN 150 – DN 700.



## ROHRDURCHMESSER

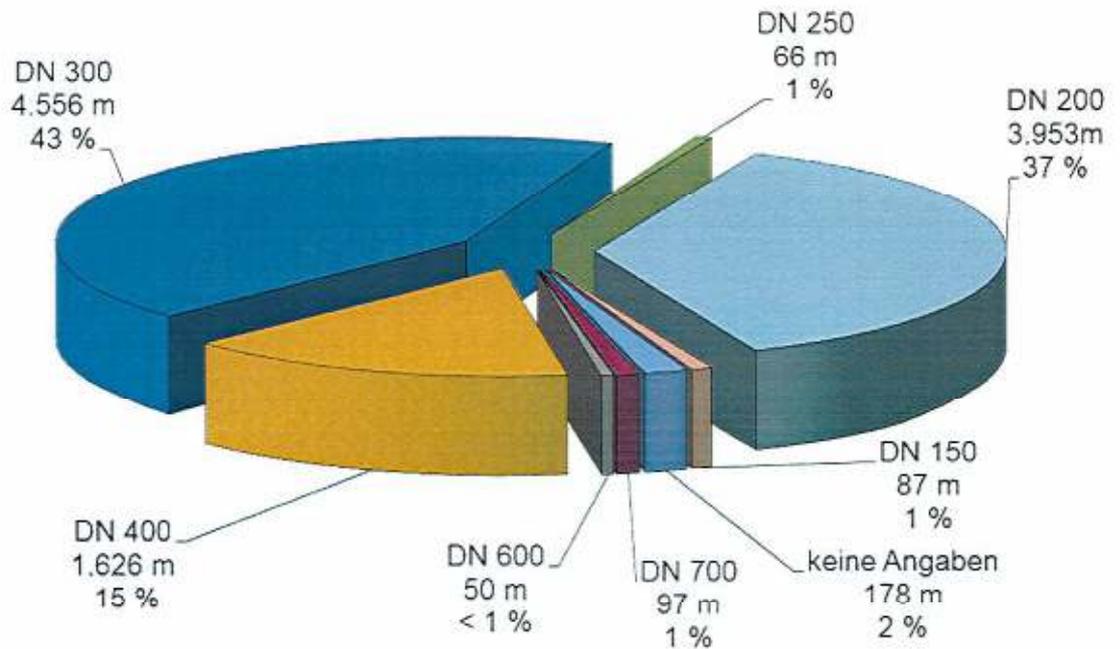


Diagramm 2: Rohrdurchmesser

Diagramm 3 zeigt, dass das Kanalnetz überwiegend ein Mischwassersystem ist. Schmutz- und Regenwasser haben ungefähr gleiche Anteile.

## KANALART

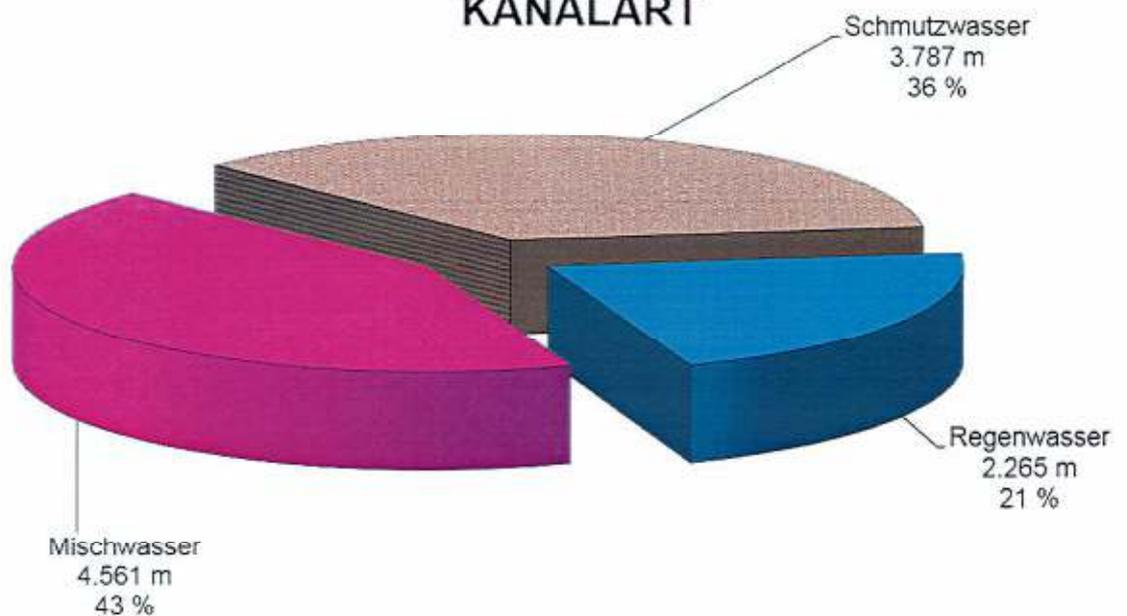
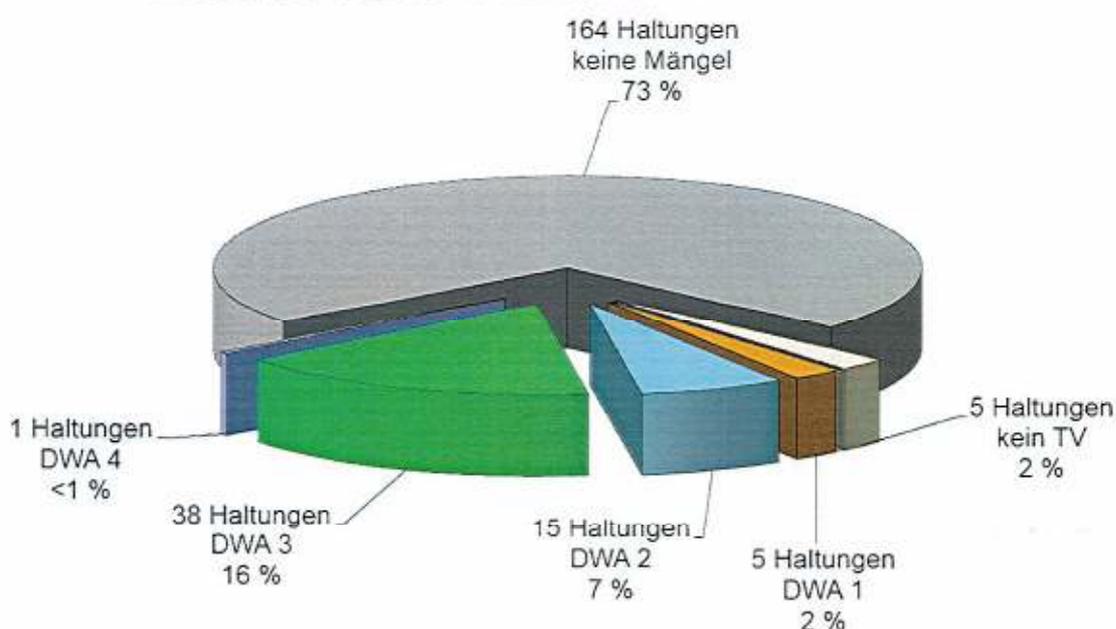


Diagramm 3: Kanalart



Die anlässlich der TV-Inspektionen registrierten Schäden wurden gemäß **DIN EN 13508-2** in Verbindung mit dem DWA Merkblatt M 143, Teil 2 aufgenommen und angesprochen sowie in eine Datenbank übergeben. Die Schadensbeurteilung der untersuchten Haltungen erfolgte auf Grundlage des DWA Merkblatts M 149-3 (Nov. 2007) nach dem größten vorgefundenen Schaden in der Haltung.

### ZUSTANDSKLASSIFIZIERUNG HALTUNGEN



Zustandsklassen	DWA 0	Haltungen	0	0,0%
nach DWA M 149	DWA 1	Haltungen	5	2,2%
	DWA 2	Haltungen	15	6,6%
	DWA 3	Haltungen	38	16,7%
	DWA 4	Haltungen	1	0,4%
	keine Mängel	Haltungen	164	71,9%
	kein TV	Haltungen	5	2,2%
	<b>Summe</b>		<b>228</b>	<b>100%</b>

Tabelle 1: DWA-Klassifizierung Haltungen

Nach dieser Bewertung ist es erforderlich, in **5 Haltungen kurzfristige Maßnahmen** durchzuführen. Dabei wurden vor allem Risse und Rohrbrüche sowie schadhafte Anschlüsse und Verformungen festgestellt..